



Regionaljournal Steiermark



Rumänische Einbrecherbande festgenommen

Nach umfangreichen Ermittlungen gelang es Kriminalisten des Landeskriminalamtes-Außenstelle Niklasdorf drei verdächtigen Rumänen mehrere Straftaten nachzuweisen.

Bereits seit August 2021 wurden von Beamten der Kriminalaußenstelle Niklasdorf Ermittlungen gegen einen 27-jährigen rumänischen Verdächtigen zu mehreren Einbruchsdiebstählen im Bezirk Leoben geführt. Am 1. Dezember 2021 wurde der Verdächtige mit zwei weiteren Rumänen, 24 und 40 Jahre alt, von Polizisten der Fremden- und Grenzpolizei St. Pölten kontrolliert. Dabei wurden die Männer mit offensichtlichem Diebesgut angetroffen und wurden in weiterer Folge festgenommen.

Durch umfangreiche Ermittlungen gelang es den Ermittlern der Kriminalaußenstelle Niklasdorf, in Zusammenarbeit mit Polizisten anderer Bundesländer, den Beschuldigten weitere Straftaten nachzuweisen. Der Tätergruppe werden zahlreiche Einbruchsdiebstähle im Bereich Steiermark und Oberösterreich im Zeitraum von Juni bis Dezember 2021 mit einer Schadenssumme von mehreren Zehntausend Euro zur Last gelegt.

Die Festgenommenen zeigten sich bei den bisherigen Einvernahmen zum Teil geständig. Weitere Ermittlungen zu weiteren Tatorten laufen. Die Beschuldigten wurden in die Justizanstalt Leoben eingeliefert.

